



Sozialdemokratische Partei
Herisau

Gemeindekanzlei Herisau
Büro des Einwohnerrats
Poststrasse 6
9102 Herisau

Herisau, 1. September 2025

Einwohnerratssitzung vom 17. September 2025; Fragestunde

Externe Schulevaluation – Wie steht es um die Schule(n) in Herisau?

Sehr geehrte Frau Einwohnerratspräsidentin

Sachverhalt

Zitat aus dem «Konzept Externe Evaluation Volksschule» vom 1. August 2023 (V.1):
Das Gesetz über die Volksschule (Volksschulgesetz) vom 27. März 2023 regelt den Auftrag des Kantons und der Gemeinden zur Sicherung und Entwicklung der Qualität der Volksschule in Appenzell Ausserrhoden.

Nach Art. 52 dieses Gesetzes überprüft das Departement Bildung und Kultur regelmässig die Qualität der Volksschulen und erstattet dem Schulträger Bericht. Zudem trifft es bei wesentlichen Mängeln die erforderlichen Massnahmen und unterbreitet auch dem Regierungsrat Bericht über die Situation im Kanton. In Konzept und Erlassen ist nachlesbar, dass die Schulen sowohl in pädagogischer als auch organisatorischer Hinsicht durch Fachpersonen beurteilt werden. Zudem kommen quantitative und qualitative Aspekte zum Tragen.

Die gesetzliche Grundlage sieht somit keine Pflicht zur Berichterstattung gegenüber der Bevölkerung vor. Anlässlich der Medienmitteilung vom 11. Dezember 2024 nahm die Gemeinde Herisau dies dennoch wahr, was aus unserer Sicht sehr positiv ist. Gemäss diesem attestiert der Kanton der Schule Herisau eine hohe Qualität.

Auch wir sind überzeugt, dass die Mitarbeitenden in der Schulabteilung grundsätzlich sehr gute Arbeit leisten und wir sind uns bewusst, dass es sich bei Lehrpersonen und Schulleitung um anspruchsvolle Berufe handelt. Wie praxistauglich Konzepte und Strategien im Alltag sind und ob sie die Lernenden für den künftigen Berufsalltag optimal vorbereiten, ist wiederum eine andere Frage. Zudem: Das Setting einer angekündigten Evaluation bildet die alltägliche Realität oft nur bedingt ab. Stimmen von Eltern, Lernenden und ehemaligen Lernenden nach zu schliessen, kann der Eindruck entstehen, dass zwischen der öffentlich wirksamen Rhetorik über die Qualität der Schule und der Wahrnehmung über die Wirklichkeit gewisse Dissonanzen bestehen.

Sozialdemokratische Partei Herisau, www.sp-ar.ch/Herisau
Michael Kellenberger, Obere Sonnenbergstrasse 7, 9100 Herisau, 071 353 65 27, michael.kellenberger@ar.ch

Fragen

Daher stellen sich unserer Fraktion die folgenden Fragen:

1. Wir gehen davon aus, dass der Gemeinderat weiss, wie unsere Schulen im kantonalen Schnitt abschneiden. Nebst den lobenden Worten der Medienmitteilung dürfte es auch kritische Voten gegeben haben. Was kann der Gemeinderat hierzu verlauten lassen?
2. Im Konzept zur externen Evaluation steht, dass den Empfehlungen der Fachpersonen mehrheitlich nachgegangen wurde (Bemerkung: Mehr als 50 % = mehrheitlich). Wie steht es in Herisau konkret um diese Quote? Anders gefragt: Hat sie all ihre Hausaufgaben gemacht?
3. Die Umstellung auf ein Schulentwicklungskonzept, wie bspw. den Herisauer Rahmen, sollte im Zuge einer solchen Beurteilung in irgendeiner Form sichtbar werden. Hat er sich bewährt und falls ja, worin widerspiegelt sich dies?
4. Welche quantitativen Kriterien kommen zur Anwendung, um Aussagen darüber zu machen, wie die Schulen pädagogisch und organisatorisch aufgestellt/unterwegs sind?
5. Jede Schulführung kann gemäss Konzept ein relevantes Entwicklungsthema festlegen. Falls nicht vertraulich, bitten wir um Bekanntgabe, um welche es sich in Herisau handelt.

Für die Beantwortung der Fragen bedanken wir uns bereits im Voraus vielmals.

Beste Grüsse



Marisa Dudle

Einwohnerrätin



Michael Kellenberger

Einwohnerrat